



Bilder von Rózsa. Auf der anderen Seite die Überwachungsakten, die den distanzierten und oft verständnislosen Blick der Polizei zeigen. Das 400 bis 550 seitige Buch im Format A4 beinhaltet analog gefertigte Montagen basierend auf ausgewählten Staatsschutzakten und Fotografien von Rózsa. Die Montagen von Christof Nüssli und Christoph Oeschger ergeben eine eigenwillige und subjektive Schilderung der Geschehnisse zwischen 1971 und 1989. Die Publikation erscheint im Februar 2014 bei cpress.

[Trailer «Miklós Klaus Rózsa»](#)